

35/2018

Stadtverwaltung Schmölln
Hauptamt
04626 Schmölln, Markt 1

Stadtverwaltung Schmölln
EINGANG
11. JUNI 2018

47300. 71810

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln

1. Antragsteller:	Kirchengemeinde Weißbach
Name des Vereins/Verbandes:	Evangelische Kirche/ Kirchengemeinde Weißbach
Anschrift/Telefon:	Teichstraße 23, Weißbach 04626 Schmölln 034491-82392 oder 0171-2466707
Bankverbindung: Bank: BIC: IBAN:	VR-Bank Anklam-Land GENODEF 15LR DE73 83 0654 080000 409430
2. Der Antrag bezieht sich auf die Richtlinie zur Förderung der	
a) Sozialen Jugendarbeit:	
b) Vereine/Verbände: in der Stadt Schmölln, Punkt:	Kirche / Kulturarbeit
3. Gesamtzahl der zu Fördernden:	
davon Kinder und Jugendliche :	
Erwachsene :	
4. Projektbeschreibung (bitte als Anlage beifügen)	
5. Zeitraum, in dem die Zuwendung verwendet werden soll: Nov. 2018	
Projekt : Gedenktafel für die Opfer von Krieg und Terror von Verfolgung und Vertreibung, resp. Judenmord (1. und 2. Weltkrieg) an der Weißbacher Kirche	

6. Finanzierungsplan:	
Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben):	4.000,-
Die Gesamtkosten werden wie folgt finanziert (Einnahmen):	
a) aus eigenen Mitteln	1.000,-
b) Zuschuss vom Bund	-
c) Zuschuss vom Land	-
d) Zuschuss vom Landkreis	-
e) erbetener Zuschuss durch die Stadt	500,-
f) sonstige Einnahmen Spenden	2.500,-
Einnahmen (gesamt)	4.000,-
Ausgaben (gesamt)	4.000,-
7. Erklärung:	
Der Antragsteller erklärt, dass	
<ul style="list-style-type: none"> - sein Verein gemeinnützig ist (mit Bescheinigung des Finanzamtes § 52 AO), - die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, - unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist, - sich um anderweitige Zuschüsse bemüht hat. 	

SN-Weißbach, 31.05.18
Ort/Datum



Bietmar Wiegand
Unterschrift

Bietmar Wiegand
Pfarrer

Anlage:

clo

Evangelisches Pfarramt Schmölln I
Teichstr. 23, Weißbach
04626 Schmölln
Tel. 034491-82392

Gedenktafeln an der Kirche in Weißbach

Nur das Fettgedruckte wird in Stein gemeißelt

Über dem Kreuz

*Jesus Christus spricht:
Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.*

Wir gedenken aller Opfer
von Krieg und Terror,
von Verfolgung und Vertreibung.

Links neben dem Kreuz

Die bereits vorhandene und noch einmal erneuerte Tafel mit den Gefallenen des 1. Weltkrieges

Rechts neben dem Kreuz

Die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges

*Rudolf Albrecht
Werner Albrecht
Fritz Becker
Herbert Becker
Herbert Bierögel
Rudolf Bierögel
Georg Fengler
Walter Fischer
Heinz Gerth
Herbert Gerth
Kurt Geyer
Oswald Geyer
Albert Hegenbarth
Erich Heilmann
Rudolf Heilmann
Werner Heilmann
Arthur Herrmann
Gerhard Herrmann
Martin Jobst
Günther Kipping*

*Günther Kirmse
Walter Knobloch
Rudolf Knüpfer
Hans Kretzschmar
Gerhard Mattis
Willy Mattis
Walter Mundt
Rudolf Nitzsche
Alfred Pappert
Rudolf Plaul
Walter Plaul
Herbert Richter
Rolf Rudolph
Albert Schumann
Gilbrecht Stötzner
Martin Stötzner
Fritz Stötzner
Werner Triebe
Kurt Winkler
Reimar Winkler*

Unter dem Kreuz und zentral unter die Gefallenenlisten beider Weltkriege

Um diese Gefallenen der beiden Weltkriege
wurde hier in Weißbach und Brandrübél getrauert.
Sie fehlten ihren Familien und Freunden.